



waffenlauf.ch

Die Internetplattform des Schweizer Waffenlaufsports

Terminkalender
Allgemeine Infos
Reglemente
Resultate & News
 Archiv
Kontakte & Links
Vereine
Fotogalerie
Gästebuch
Waffenlauf von A-Z

Berichte

45. St.Galler Waffenlauf 2004 - Favorit Martin von Känel gewinnt zum Saisonauftakt

St.Galler Waffenlauf (18,7 km/300 m HD, 452 Klassierte), Overall: 1. Martin von Känel (Reichenbach i. K.) 1:08:25. 2. Niklaus Scheidegger (Wiedlisbach) 1:54 zurück. 3. Ruedi Walker (Flüelen) 2:03. 4. Ivan Knechtle (Appenzell) 2:34. 5. Felix Schenk (Wigoltingen) 2:58.
 Die Kategoriensieger. M20: Pascal Wittwer (Zürich) 1:13:36. - M30: von Känel. - M40: Scheidegger. - M50: Fritz Häni (Rumisberg) 1:14:02. - D20: Claudia Helfenberger (Arnegg) 1:24:17. - D40: Marianne Balmer (Davos Platz) 1:22:46.

(dy) **Martin von Känel (Reichenbach i.K.) heisst der überlegene Sieger des 45. St. Galler Waffenlaufs. Bei winterlichen Bedingungen verwies der 36-jährige Berner Oberländer Niklaus Scheidegger (Wiedlisbach) um 1:54 Minuten und Ruedi Walker (Flüelen) um 2:03 Minuten auf die nächsten Plätze.**

In Abwesenheit von Seriensieger Jörg Hafner kam Martin von Känel auf der 18,7 km Strecke in St.Gallen zu einem deutlichen Erfolg. "Ich bin bewusst etwas verhalten gestartet, fand nach einigen Kilometern meinen Rhythmus und konnte diesen problemlos durchziehen", sagte von Känel, der nach 1993, 1994 und 1998 zum vierten Mal in der Ostschweizer Metropole triumphierte. Es war sein insgesamt 47. Tagessieg. Martin von Känel, der eine alte Fersenverletzung gut auskuriert hat und sein Trainingspensum in diesem Jahr steigerte, wirkte sehr motiviert und will nun nach dem klaren Erfolg die Waffenlaufsaison durchziehen.

Scheidegger im Endsprint knapp vor Walker

Einzig Ruedi Walker, der infolge Verletzung lange pausiert hatte, versuchte von Känel einige Zeit zu folgen, verlor aber noch vor dem Aufstieg zum Gübensee (5 km) den Kontakt zum Spitzenläufer. Dies nutzte der Dritte der letztjährigen Meisterschaft, Niklaus Scheidegger, und schloss nach einer Tempoverschärfung von hinten zu Walker auf. Bis einen Kilometer vor dem Ziel blieben die beiden in der



Der St.Galler Waffenlauf gestaltete sich trotz tiefwinterlichen Verhältnissen absolut regulär. [\(Weitere Fotos in der Fotogalerie\)](#)

Wie Walker und Scheidegger so lieferten sich gleich dahinter Iwan Knechtle (Appenzell) und Felix Schenk (Wigoltingen) ein packendes Duell um Platz vier. Beim Bahnhof Winkeln (11,5 km) vermochte sich der um acht Jahre jüngere Knechtle von seinem Konkurrenten leicht zu lösen und vergrösserte die Distanz bis ins Ziel auf 24 Sekunden.

Rekordbeteiligung bei den Damen

Dass bei den Damen erstmals in zwei Kategorien gewertet wurde (D20 und D40) wirkt sich offensichtlich positiv auf die Beteiligung aus: Nicht weniger als 36 Damen wagten sich bei den winterlichen Bedingungen an den Start. Einmal mehr war Marianne Balmer die Zeitschnellste. Die Davoserin distanzierte die Siegerin in der Kategorie D20, Claudia Helfenberger (Arnegg), um eineinhalb Minuten.

Waffenlaufmeisterschaft ohne Jörg Hafner

Der Saisonstart erfolgte also ohne den fünffachen Meister Jörg Hafner. Der 39-jährige Luzerner, der seit Jahren alle Waffenlauf-Rennen beinahe nach Belieben dominiert und nunmehr 43 Tagessiege aufweist, will sich gezielt auf den Zürich Marathon am 4. April vorbereiten. Weil exakt zu diesem Datum auch der Neuenburger Waffenlauf stattfindet, wird Hafner ebenfalls auf den zweiten Saisonlauf verzichten und die Meisterschaft zwangsläufig abschreiben. Ein Wiedersehen in seiner Erfolgssportart



Kategorie M40 startenden Läufer Seite an Seite. Im Spurt behielt Scheidegger die Nase vorne und verwies Walker noch um neuen Sekunden auf Platz drei. "Weil ich keine Testrennen absolvierte, wusste ich nicht, wo ich stehe. So habe ich mich ganz auf einen Antritt 1000 Meter vor dem Ziel konzentriert", erzählte Scheidegger, der zum dritten Mal als Gesamtzweiter im Ziel einlief.

wird es somit erst am 25. April in Wiedlisbach geben. "Der harte Modus mit nur einem Streichresultat kommt uns Waffenläufer überhaupt nicht entgegen", bedauert Jörg Hafner.

- [zurück](#)